

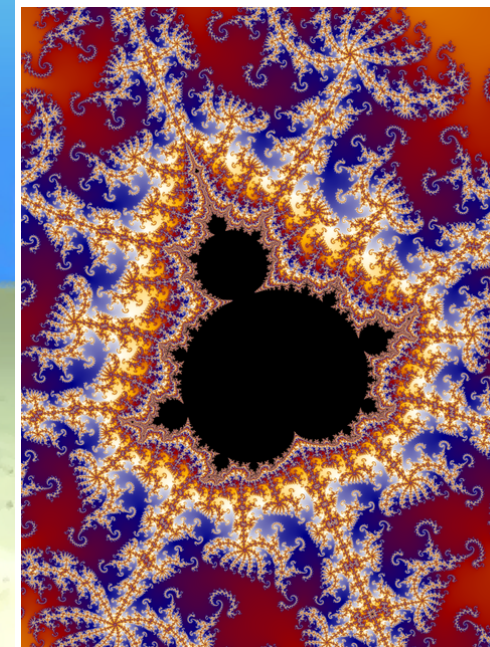
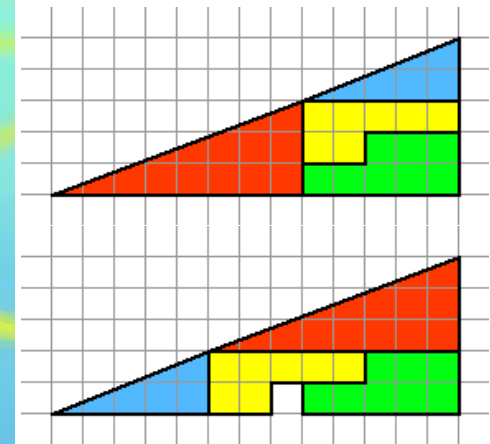
Freitag, 21. Oktober 2016, 14:00 Uhr, 1005/L1  
**Ingo Blechschmidt: Das Geheimnis der Zahl 5**



Was ist der goldene Schnitt? Wieso kommt er nicht nur in der Kunst, sondern auch in der Natur überall vor? Was hat der goldene Schnitt mit den Fibonacci-Zahlen zu tun (1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, ...)? Wieso kann die Ananas aus Spongebob Schwammkopf keine echte Ananas sein? Wie könnten die Mathematikerinnen und Mathematiker der Antike auf die erstaunlich guten Näherungen  $22/7$  und  $355/113$  der Kreiszahl Pi gekommen sein? Welch glücklicher Zufall der Mathematik spielte dabei eine Rolle? Was ist der tiefere Grund dafür, dass der Schokoladentrick („ein Kästchen verschwindet“) funktioniert? Und was hat das alles mit der Zahl 5, unendlich verschachtelten Brüchen und dem Apfelmännchen-Fraktal zu tun?

Der Vortrag setzt nur Schulkenntnisse voraus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Vielleicht gibt es Kekse. Der Vortrag ist Jost-Hinrich Eschenburg gewidmet.

Skript und Übungsblätter: <http://pizzaseminar.speicherleck.de/>



# Geh da nicht hin!

# Verbotener Geheimvortrag.

Freitag, 21. Oktober 2016, 14:00 Uhr, 1005/L1

**Ingo Blechschmidt: Das Geheimnis der Zahl 5**

Was ist der goldene Schnitt? Wieso kommt er nicht nur in der Kunst, sondern auch in der Natur überall vor? Was hat der goldene Schnitt mit den Fibonacci-Zahlen zu tun (1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, ...)? Wieso kann die Ananas aus Spongebob Schwammkopf keine echte Ananas sein? Wie könnten die Mathematikerinnen und Mathematiker der Antike auf die erstaunlich guten Näherungen  $22/7$  und  $355/113$  der Kreiszahl Pi gekommen sein? Welcher glücklicher Zufall der Mathematik spielte dabei eine Rolle? Was ist der tiefere Grund dafür, dass der Schokoladentrick („ein Kästchen verschwindet“) funktioniert? Und was hat das alles mit der Zahl 5, unendlich verschachtelten Brüchen und dem Apfelmännchen-Fraktal zu tun?

Der Vortrag setzt nur Schulkenntnisse voraus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Vielleicht gibt es Kekse. Der Vortrag ist Jost-Hinrich Eschenburg gewidmet.